OÖMVC
Oberösterreichischer Motor Veteranen Club
Clubbrief 2/2018

Frühjahrsausfahrt des OÖMVC am 28.04.2018

Die Frühjahrsausfahrt führte auf wenig befahrenen Straßen durch das liebliche Mühlviertel.

Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

Clubadresse

4600 Wels, Schafwiesenstraße 97
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon: +43 (0) 7242 412 96
Präsident: KR DI Gerhard Weiß
Vizepräsident: Mag. Helmfried Thalhammer
Vizepräsident: Konrad Winter
Kassier: Ing. Mag. Helmut Bauer
Schriftführerin: Helga Winter

Für den Inhalt verantwortlich

KR DI Gerhard Weiß

Erscheinungsart

4 Mal jährlich;
nächster Redaktionsschluss und

Schluss der Anzeigen-Annahme:

jeweils am 1. Mittwoch im Februar, Mai, August und November (zu den Clubabendterminen)

Bankverbindung

Oberbank Wels, Ringstraße 37
IBAN AT471500 0006 9100 1366
BIC OBKLAT2L

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.
Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

Fotonachweis: OÖMVC, Privat
Titelseite: OÖMVC

Inhalt

Impressum 2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:. . . . 2
Präsidentenbrief - Mai 2018 3
Frühjahrsausfahrt 2018 des OÖMVC (Gerhard Weiß). 4
ÖMVV - Newsletter April 2018 - Auszug . . . 6
Kulinar 2018 - Einladung 7
120 Jahre Automobilbau in der k&k Monarchie: NESSELSDORFER / TATRA 8
Einladung zur Motorradausfahrt am Samstag, 25. August 2018 10
Geburtstage 11
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2018 12
Clubabende 12

* * * * *

29. Landl-Rallye in Meggenhofen
17. - 19. August 2018
Meggenhofen - Ankündigung

Oldtimertreffen inmitten einer Naturidylle

Die rund 100 Kilometer lange Rallye durchs wunderschöne Landl sowie das damit verknüpfte Treffen von Oldtimern und berühmten Klassikern in Meggenhofen wurden von „Maserati-Pfarrer“ DDr. Manfred Brandl (1942-2014) ins Leben gerufen und sind seit 1989 ein Pflichttermin für Besitzer und Liebhaber automobiler Schönheiten. Jahr für Jahr sind an drei Tagen im August rund um den Pfarrhof bis zu 1000 Oldtimer zu bewundern.

Für Begeisterung bei den Rallye-Teilnehmern und Besuchern sorgen auch das idyllische Umfeld, die gesellig-familiäre Atmosphäre des Treffens und die traditionellen Köstlichkeiten aus der Küche. Der Reinerlös wird für Anliegen der Pfarre verwendet.

http://www.landl-rallye.at/

Präsidentenbrief - Mai 2018

Liebe Oldtimerkollegen, liebe Clubfreunde!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Für viele unserer Clubmitglieder war die Frühjahrsausfahrt am 28. April der Start in die Oldtimer-Saison 2018. Endlich war es soweit! Denn wer die ersten ungewohnt warmen Tage im März nicht für ein erstes Ausfahren nutzte, dem bot der April nur wenige Tage mit geeignetem Wetter. Daher hat die Vorfreude auf eine schöne Clubausfahrt viele von uns zur Teilnahme bewegt. Angemeldet waren 30 Teams, letztendlich waren dann 35 Oldtimerfahrzeuge am Start beim Wirt in Pesenbach, davon auch zwei Motorradfahrer. Die Organisatoren Helga und Konny Winter haben ein schönes Programm und eine schöne Route durch das erblühte Mühlviertel für uns zusammengestellt.

Für die K&K-Wertungsfahrt laufen die Vorbereitungen sehr gut bzw. sind diese schon weit fortgeschritten. Die Zahl der Anmeldungen zum heutigen Tag ist mit 28 Teilnehmern noch etwas dürftig. Wir hoffen auf einen regen Zuspruch in den nächsten Wochen - insbesondere auch aus unseren eigenen Reihen - noch ist ja nichts aus der Zeit. Die bisher genannten Fahrzeuge sind von hoher Attraktivität und es würde mich sehr freuen, wenn noch einige Oldtimerfreunde aus dem benachbarten Ausland ihre Anmeldung abgeben würden, damit unsere Internationalität ihre Bestätigung fände. Nicht vergessen – auch Motorradfahrer sind wieder zur Teilnahme aufgerufen!

Es soll auch heuer wieder eine „Kulinar“ geben. Der Termin ist mit 2. September geplant. Helmut Stadlbauer und Mag. Helmfried Thalhammer sind bereits mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die Diskussion beim letzten Clubabend zeigte, dass es unterschiedliche Meinungen zur Baujahresbeschränkung auf 1950 gibt. Für die Herbstausfahrt am 8. September gibt es noch keine Details.

Seitens der Direktion der MESSE WELS wurde die „Classic AUSTRIA 2018“ angekündigt und der Club zur Teilnahme eingeladen.

Die letzten Clubabende waren gut besucht. Wieder habe ich angeregt, dass von unseren Mitgliedern über persönliche Erlebnisse, Erfahrungen und Wissenswertes aus dem Oldtimerwesen berichtet und diskutiert werden sollte. Das würde sicherlich eine Belebung unserer Clubabende bringen und wäre mit dem Zweck und Ziel des Clubs, wie es in unserer Satzung im §2 festgehalten ist, bestens im Einklang.

Ich freue mich schon auf die nächsten Clubabende und hoffe auf rege Teilnahme. Ich wünsche allen eine unfallfreie und abwechslungsreiche Oldtimersaison.

Mit den besten Grüßen

Gerhard Weiß

Frühjahrsausfahrt 2018 des OÖMVC

(Gerhard Weiß)

Die Frühjahrsausfahrt am 28. April wurde von Helga und Konrad Winter bestens organisiert. Angemeldet hatten sich 30 Teams, letztendlich waren es 35 PKW und 2 Motorräder.

Der Start erfolgte vom Parkplatz des „Wirt zu Pesenbach“, der zuvor ein Frühstück mit Kaffee und einem mit Wurst gefüllten knusprigen Weckerl vorbereitet hatte. Gestärkt und durch herrliches Wetter in beste Laune versetzt, sind wir um 09:00 Uhr in Richtung Neusserling losgefahren. Nach etwa 30 km Fahrt durch die erblühte Landschaft erreichten wir das Wohnhaus von Regina Holzinger, der früheren Schriftführerin unseres Clubs, die sich sichtlich über unseren Besuch gefreut hat. Dort wurden uns Kaffee und Getränke angeboten. Wir bedankten uns für die Gastfreundschaft und ihre frühere Tätigkeit für den Club mit einem Blumenstrauß.

Weiter ging die Fahrt über Oberneukirchen, Zwettl an der Rodl, Reichenau, vorbei an der Ruine Prandegg nach Oberndorf zur Mittagsrast im „GH Aumayr“. Das Personal war für den Ansturm bestens vorbereitet, die Speisen und Getränke waren rasch an die ca. 80 durstenden und hungrigen Teilnehmer verteilt. Zufrieden und gesättigt ging die Fahrt weiter über Pierbach nach Pabneukirchen zum Automobilmuseum der Firma AMBROS. Wir bestaunten die ausgestellten italienischen Oldtimer der Marken Alfa Romeo, FIAT, Lancia und Maserati. Beeindruckt waren wir auch von der schier unüberschaubar großen Anzahl der Exponate in den Hallen des Autohauses. Viele der Teilnehmer konnten sich nur schwer von der Ausstellung loslösen, erweckte doch das eine oder andere Fahrzeug sentimentale Erinnerungen an vergangene Jahre als Besitzer eines gleichen Modells.

Über Schwertberg, Ried in der Riedmark, Lungitz und St. Georgen an der Gusen erreichten wir in Luftenberg den Golfplatz. Dort war im „Luftenbergerhof“ die abschließende Einkehr zur Jause als letzter Programmpunkt eingeplant. Fast alle Teilnehmer waren zum Abschluss des Tages im sonnigen Innenhof noch dabei, es gab nur einen technisch bedingten Ausfall, zu guter Letzt konnten aber alle anderen ihr Zuhause auf eigener Achse und ohne Zwischenfall erreichen.
Ein großer Dank gebührt den Organisatoren Helga und Konrad, die uns perfekt durch den Tag geführt und uns ihre Heimat, das Mühlviertel, von der besten Seite präsentiert haben.

Gerhard Weiß

ÖMVV - Newsletter April 2018 - Auszug

DSVGO - Datenschutzverordnung

Dass sich die EU-DSGVO in großen Schritten nähert, beschäftigt momentan Unternehmer, Freiberufler, Anwender aber auch Vereine gleichermaßen. Die Verordnung findet ab dem 25. Mai 2018 Anwendung und soll weltweit neue Maßstäbe für Datenschutzrechte, Sicherheit und Compliance setzen.

Von Seiten des ÖMVV wird aktuell eine Empfehlung für die Mitgliedsvereine ausgearbeitet, welche Mindesterfordernisse einzuhalten sind um den neuen Regelungen Genüge zu tun. Dazu wird es eine eigene Aussendug an die Vereine geben und im Mai-Newsletter einen Beitrag sowie aktuelle News auf der ÖMVV Website - www.oemvv.at

9. Novelle der PBStV - § 57a Begutachtungsplakette für „historische“ Fahrzeuge

Am 9. April 2018 trat die 65. Verordnung zur PBStV des BMVIT in Kraft, mit der die Prüf- und Begutachtungsstellenverordnung geändert wurde. Darin wurde neben einer Vielzahl an Änderungen auch die neue §57a Begutachtungsplakette für Fahrzeuge, die die Eintragung „historisch“ (historische Typisierung“ in den Fahrzeugdokumenten aufweisen, definiert.

BesitzerInnen von Oldtimern KÖNNEN diese Eintragung vornehmen lassen, MÜSSEN aber nicht. Die Rahmenbedingungen dafür sehen wie folgt aus:

- Baujahr 1955 oder davor
- Das Fahrzeug älter als 30 Jahre
- Nicht zum täglichen Gebrauch
- In erhaltungswürdigem Zustand (Zustandsnote 1-3)
- In der Approbierten Liste „Historische Fahrzeuge“ eingetragen (www.khmoe.at)

Für „historisch typisierte) Fahrzeuge gilt:

- Fahrbeschränkung für Kraftfahrzeuge von 120 Tagen p.a., für Krafträder 60 Tage p.a.
- Führung von fahrtenbuchartigen Aufzeichnungen
- NEU: Bei der § 57a Überprüfung sind die Fahrzeugdokumente vorzulegen (z.B. Einzelgenehmigung, Typenschein) und die fahrtenbuchartigen Aufzeichnungen seit der letzten Überprüfung
- „Historisch“ zugelassene Fahrzeuge müssen nur alle 2 Jahre zur §57a Überprüfung

Ab 20. Mai 2018 soll diese Plakette dann auch in den Werkstätten, die Überprüfungen durchführen, verfügbar sein.

ÖMVV auf der 30. Oldtimer Messe Tulln 12.-13. Mai 2018

Auf der 30. OLDTIMER MESSE Tulln wird der ÖMVV gemeinsam mit dem ESCC und ÖMVC eine großen Stand in Halle 3 bespielen. Geplant sind unter anderem am Samstag und Sonntag Fachvorträge zu unterschiedlichen interessanten Themen der Odltimerszene wie

- Regelungen §57a
- Oldtimerstudie „Oldtimer in Österreich“
- Internationales von der FIVA
- u.a.

Am Sonntag um 15:30 findet auf der Bühne in der Halle 3 die Prämierung des Schönsten Clubstandes, des schönsten Autos, Motorrad, Traktors der Veranstaltung statt. Goldene/ silber/ bronzene Rose der Stadt Tulln (gespendet vom Bgm. der Stadt Tulln), Div . Pokale. Die Clubs können ein Mitglied für die Jury melden. Aus diesen Anmeldungen werden dann 9 gezogen. Diese bewerten nach eigenen Kriterien. Die Organisatoren von Sonderausstellungen werden mit Geschenken herausgehoben. Die Clubs erhalten für jedes ausgestellte Fahrzeug – für deren Besitzer – ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Besuchen Sie uns auf der OLDTIMER MESSE Tulln von 12.- 13. Mai 2018 in HALLE 3, wir freuen uns auf ihren Besuch und spannende Benzingespräche.

Den gesamten April-Newsletter des ÖMVV können Sie auf der Homepage des ÖMVV unter folgendem Link aufrufen: http://www.newsletter-webversion.de/?c=0-1e36c-g4e9ow-z3t

Einladung zu einer gemütlichen

KULINAR 2018

für Klassische Oldtimer bis Baujahr 1950

am Sonntag, 2. September 2018

Treffpunkt: ab 8.00 Uhr bei Helmut Stadlbauer , in Unterroithen 4, 4650 Edt/Lambach. Tel.: 0699 81 22 53 77
Dort gibt es ein herzhaftes Frühstück am Bauernhof.
Abfahrt: um 9.30 Uhr

Fahrtstrecke:(ca.80km) Bachmanning, Haag am Hausruck, Taiskirchen, Lambrechten, Obernberg am Inn, über den Inn zum ***„HASLINGERHOF"*** *in Kirchham, ca. 2 Stunden Pause für kulinarischen Genussaufenthalt. Achtung: Bitte Reisepass mitnehmen !!*

Rückfahrt mit Cafe-Pause ab 14.00 Uhr: über Gurten, Kirchheim, Lohnsburg, Pramet, Eberschwang – (Alternativroute für die Schwächsten Motoren über Ottnang) – Gaspoltshofen, Offenhausen nach Gunskirchen ! Gemütlicher Ausklang ab 17.00 Uhr beim ***MATSCHIN !!***

Organisation: Helmut Stadlbauer und Helmfried Thalhammer

Anmeldungen: Helmut Stadlbauer, e-mail: stadlbauer_eier@aon.at, Helmfried Thalhammer, e-mail: h.thalhammer@liwest.at, Tel.: 0664 341 37 82

120 Jahre Automobilbau in der k&k Monarchie: NESSELSDORFER / TATRA

Der TATRA 57 A Halbcabrio aus dem Baujahr 1936 war Ehrengast bei Firmeneröffnung am 24. März 2018 in Wels

Vergangenes Jahr 2017 wurde das Jubiläum „120 Jahre Automobilbau in Nesselsdorf“ mit einer Oldtimer-Fahrt mit historischen TATRAs von Wien nach Nesselsdorf (Koprivnice) gewürdigt.

„Als Böhmen noch bei Österreich war“ wurde der im Jahre 1897 gebaute Motor-Wagen („Präsident“ genannt) am 21. und 22. Mai 1898 anläßlich des 50. Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph 350 km von Nesselsdorf nach Wien zur internationalen Gewerbe-Ausstellung gefahren.

Jetzt - 120 Jahre später - hat die Firma TSCHANN - die österreichische Vertretung für TATRA-LKWs - die diesmalige 120-Jahre-Jubiläums-Fahrt in Wien mit TATRA-LKWs verschiedener Baujahre und Typen und speziellen Einsatzzwecken umrahmt.

Die historischen TATRA-PKWs fuhren von Wien über Brünn nach Nesselsdorf. Am „Polygon“, der Teststrecke im TATRA-Werksareal, trafen etwa 120 bis 150 TATRA-PKWs der Baujahre 1923 (T 11) bis 1998 (T 700) ein. Dort wurden auch historische und aktuelle TATRA-LKWs präsentiert. Am interessantesten waren sicherlich die Rallye-LKWs, welche auf der Rallye „Paris-Dakar“ siegreich waren. Schade nur, daß die vorgesehene Werksführung nicht zustande kam und auch sonst keine Informationen über die aktuelle und zukünftige LKW-Produktion zu bekommen waren.

Als ich vor einigen Monaten in einer hiesigen Lokalzeitung eine Anzeige für eine neu errichtete TATRA-Werkstätte in Wels las, ging ich der Sache nach. Ich war überrascht, daß ein Clubmitglied des OÖMVC, Herr Georg Seelmaier, der Chef dieser DAF & TATRA - Werkstätte ist.

Da entwickelte sich mein Gedanke, einen meiner alten TATRA-PKWs zur offiziellen Eröffnung am 24. März 2018 als historischen Bezug (Zentralrohrrahmen und Schwingachsen) den neuesten TATRA-LKWs gegenüberzustellen.

Herr Seelmaier war anfangs etwas skeptisch, ob das zu seinen Aktivitäten paßt. Doch am Eröffnungstag wurde für meinen über 80 Jahre alten roten TATRA 57 A Halbcabrio, Baujahr 1936, ein Platz im Foyer, direkt beim Eingang an der Glasfront, angeboten. Schon war die Leere mit Historie erfüllt - und das mit Blick auf die freie Fläche, wo bereits 2 TATRA-LKWs zur Präsentation bereit standen.

Ich fragte, ob ich im TATRA-LKW auf dem Gelände-Parcours mitfahren dürfte -- nein, ich solle gleich am Lenkersitz Platz nehmen. Dabei war ich noch nie mit einem LKW gefahren. Mit einem TATRA-LKW kann jeder fahren, hieß es. Na also, dann pack‘ ma‘s. Der Lenkersitz ist gut gefedert. Mein „Copilot“ wählte mit dem kleinen Hebel das Fahrprogramm und ich bräuchte nur noch Gas zu geben. Los gings mit dem riesigen Fahrzeug. Die Lenkung war problemlos, wenn auch der Überblick in den Kurven bei den riesigen Dimensionen ungewohnt war. Mehrmalige Blicke in die Rückspiegel bestätigten, daß ich noch in der richtigen Spur war.

Dann Bodenwellen - der TATRA zog darüber hinweg wie ein Ozeandampfer bei hohem Wellengang. Im Fahrzeug war davon kaum etwas zu spüren. Dann Kurven und noch höhere Bodenwellen. Erstaunlich, wie ruhig sich da der TATRA-LKW im Gelände verhält. Eigentlich kein Problem, mit einem modernen TATRA-LKW zu fahren. Der Parcours war zu Ende - zum Stillstand nur auf die Bremse treten - das war‘s. Es hat Spaß gemacht. Danke dafür! Mit meinem über 80 Jahre alten TATRA-PKW ist es ungleich schwieriger zu fahren.

Dann kamen die Fotografen zu den LKWs und auch zu meinem TATRA. Der Chef ließ sich auch

in meinem alten Wagen fotografieren. So zwischendurch gab‘s noch eine Stärkung am reichhaltigen Buffet.

Am Empfangspult baute ich historische Modelle von TATRA auf. Beginnend mit dem „Präsident“ von 1897 zum T 77 (erster serienmäßig gebauter Stromlinienwagen der Welt), dem T 87 (der mit der großen Heckflosse) zum T 600 TATRAPLAN, dem 603er „Regierungswagen“ und dem T 700, dem letzten TATRA-PKW von 1998. Dann die TATRA-LKWs, welche die Rallye „Paris-Dakar“ mehrmals gewonnen haben. Schlußendlich noch Spezialaufbauten für Feuerwehr und Röhrentransport auf unwegsamen Baustellen.

All dies vereinte sich mit der Historie und der Jetztzeit. Der von TATRA-Konstrukteur Ing. Hans Ledwinka (ein Österreicher) im Jahre 1923 im T 11 erstmals in Großserie angewandte Zentralrohrrahmen mit den Pendelachsen sorgte für die Robustheit, Geländegängigkeit und Langlebigkeit der TATRA-Fahrzeuge -- und das seit fast 100 Jahren.

Seit einigen Jahren arbeiten die holländischen DAF- und die tschechischen TATRA-Werke zusammen. DAF hat die modernen EURO 6 - Motoren entwickelt, stellt die Getriebe und die Fahrerkabinen her, während TATRA den robusten Zentralrohrrahmen mit Pendelachsen für strapaziöse Baustellenfahrten im unwegsamen Gelände liefert. Eine sensationelle Kooperation!

Wenn auch die TATRA-LKWs selten auf normalen Straßen zu finden sind, so bewähren sie sich auf hartem Baustelleneinsatz. Vor 3 Jahren wurden noch etwa 800 TATRA-LKWs pro Jahr gefertigt. Derzeit werden über 2.500 TATRA-LKWs pro Jahr produziert, wobei man aufgrund der speziellen Kundenwünsche mit einer Lieferzeit von etwa ½ Jahr rechnen muss. Meinen TATRA-PHOENIX-Euro 6 - LKW erhielt ich mit einer Wartezeit von nur zwei Tagen - allerdings im Modell 1 : 18 - besten Dank dafür an die Fa. SEELMAIER & TSCHANN!

Tatra ahoj!
Helmut Hoffmann

Einladung zur Motorradausfahrt 2018
Samstag, 25. August 2018

Treffpunkt: **Mauthausen, Zentrum Haindlkai, Bäckerei Winkler**
Eintreffen **bis 8h30**
Start **9h**

Frühstücksmöglichkeit in der Bäckerei
Wir fahren auf schönen Straßen ins Mühl- und Waldviertel, besuchen das Italienische Automuseum Ambros in Pabneukirchen und erreichen die Wachau bei Spitz/Donau.
Nach einer Mittagrast erfolgt die Rückreise je nach Zeit und Wetter über die Wachau und den Strudengau zurück nach Mauthausen, wobei auch Bergstraßen unsere Maschinen fordern werden.

Wer Zeit, Lust und insbesondere ein kräftiges Motorrad reiferen Alters hat, sollte unbedingt mitmachen.
Es wird sicher ein schöner Tag für die letzten richtigen Benzinradler

Anmeldung bei mir: **E-Mail: h.buschmann@gmx.at**
oder Tel. 0664 2424 870

Euer Hans Buschmann

Geburtstage

Juli

	HÖRTENHUBER Fritz	2.7.
	NUSKO Heinz	8.7.
	REICHHOLD Wolfgang	8.7.
GD KR Ing.	BUMBERGER Helmuth	13.7.
Prof.Mag.	PAMER Martin	13.7.
	MAUERLECHNER Josef	15.7.
	LABNER Werner	19.7.
Mag.	TREUL Thomas	22.7.
	WIESNER Martin	23.7.
	REIS Günther	26.7.

August

	EISEN Gerhard	3.8.
	GROSSE Jürgen	3.8.
DI KR	WEISS Gerhard	3.8.
	STERN Johann	10.8.
	STOCKHAMMER Gustav	19.8.
	STADLBAUER Helmut	22.8.
	NARZT Günther	24.8.

September

Dr.	KOCH Arthur	5.9.
	MEINDL Leopold	6.9.
Dir.	SCHMIDINGER Hans	6.9.
Ing.	HOFFMANN Helmut	7.9.
DI. Dr.	EGGER Martin	8.9.
Mag.	KLÜGL Herbert	8.9.
Ing.	STOCK Gerhard	11.9.
	LAGLER Maximilian	12.9.
	SEELMAIER Georg	13.9.
KR Ing.	LUTZKY Werner	14.9.
	MEINDL Herbert	17.9.
	PETRASCHEK Erich	20.9.
Dr.	BARZAL Günther	21.9.
	SCHICKMAIR Wilhelm	23.9.
Dr.	MIRTL Gerd-Dieter	24.9.
Dr.	ANDERLE Alexander	25.9.
Ing.	KLINGLMAYR Karl	25.9.
	WINTER Christine	25.9.
	WIESER Wolfgang	26.9.

Der
OÖMVC
wünscht

* * * * *

PEZI

Pezis erfüllte, spannende, glückliche und zufriedene Lebensreise ist zu Ende gegangen. Ich durfte fast auf den Tag genau 45 Jahre angetraute Reisebegleiterin dieses ganz besonderen Menschen sein.

Eine tieftraurige Uschi mit Michael, Sabine, „Düsn" David und „Zwetschke" Julia vermissen sehr

MAG. DR. PETER SCHLEGEL

23. 10. 1948 - 29. 4. 2018

der nach kurzer, schwerster Krankheit dieses Erdendasein beendet hat.

Du fehlst allen, die gerne an deiner Seite waren.

Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2018

28. April 2018	Frühjahrsausfahrt
22. - 24. Juni 2018	11. K&K Wertungsfahrt Bad Ischl
25. August 2018	Motorradausfahrt (Hans Buschmann)
2. September 2018	Kulinar (Helmut Stadlbauer, HelmfriedThalhammer)
8. September 2018	Herbstausfahrt (Georg Seelmaier)

* * * * *

Clubabende

6. Juni 2018

Clubabend
Restaurant Hoamat

Hinterberg 9
4083 Haibach/Donau
Tel. 07279 85485

4. Juli 2018

Clubabend
Mostheuriger
Mayr zu Hörling

Hörlingerstraße 20
4611 Buchkirchen
Tel. 07242 28673

1. August 2018

Clubabend
Karlingberger Gut
Straußenfarm

Karlingberg 3
4320 Perg
Tel. 07262 53345

5. September 2018

Clubabend Gasthaus
zum Zirbenschlössl

Gewerbepark Ost 22
4621 Sipbachzell
Tel. 07240 20777